

Zündstoff

➔ Eine lebendige Streitkultur ist das Beste, was der Buchbranche und der ganzen Gesellschaft passieren kann. Das konnte man im Wahlkampf um das Amt des Börsenvereinsvorstehers erleben – und das ist auch einer der Impulse, die sich der Verband vom neuen »Deutschen Sachbuchpreis« verspricht, der 2020 in die erste Runde geht.

Mit der Wahl von Karin Schmidt-Friderichs zur neuen Vorsteherin haben auch die Mitglieder ein starkes Zeichen gesetzt. Sie haben sich zum zweiten Mal in der Verbandsgeschichte für eine Frau entschieden und sind damit in einer gesellschaftlichen Normalität angekommen, die anderswo mühsam mit Quoten erreicht werden muss.

Kontrovers sind zahlreiche Themen in der Gesellschaft, zum Beispiel die Frage, wie man mit Rechtspopulisten umgeht. Ist nach dem Mord am Kasseler Regierungspräsidenten Walter Lübcke ein Kontaktverbot in Richtung AfD die richtige Antwort? Müssen wir uns an die Rechten in den Parlamenten gewöhnen? Oder eine ganz andere Frage: Mit welcher Form von Staatsversagen haben wir es zu tun, wenn immer mehr

„ Ob mal jemand darauf kommt, auf einen Bucherfolg zu wetten?

Menschen, auch in der Mittelschicht, nicht mehr von ihren Einkünften leben können – in einem der reichsten Länder der Welt? Und – Achtung, Minengebiet Vatikan – warum sind die meisten Kleriker so homophob und klammern sich an den Zölibat? Auf diese Fragen suchen Bücher Antworten, die im Herbst vielleicht zu den meistdiskutierten gehören. Wir haben zehn ausgewählt und sind wie Sie gespannt, ob sie wirklich eine Debatte entfachen > **Seite 28**. Ob mal jemand darauf kommt, auf einen Bucherfolg zu wetten? Es könnte der Einstieg in ein neues Geschäftsmodell sein.

Die Börsenblatt-Redaktion empfiehlt Ihnen auch die Lektüre aller anderen Artikel in diesem Spezial Sachbuch & Wissen. Lassen Sie sich inspirieren!



Herbst
 Hr.
 Michael Roesler-Graichen

m.roesler-graichen@mvb-online.de